**Reg-Nr:** 473.01

Antragsnummer: A459/2022

Eingangsdatum: 03.12.2022

Federführung: Dezernat III

Mitzeichnung: (leer)

SharePoint-ID: 504



Herrn

Oberbürgermeister

Dr. Peter Kurz

Rathaus, E 5

68159 Mannheim

Mannheim, 03.12.2022

**Antrag zu den Etatberatungen 2023**

Zukunft schaffen: Zuschusserhöhung für den Stadtjugendring

|  |
| --- |
| **Antrag:** |
| Der Gemeinderat möge beschließen:Um die Jugendverbandsarbeit nach der Pandemie zu stärken, erhält der Stadtjugendring die Mittel, um 1 VZK Jugendbildungsreferent\*in zu schaffen. Ebenso werden die Mittel für die pädagogischen Sachkosten der Stelle angesetzt. |
| Dienststelle: | TEH: | TFH: | Seite im Haushaltsplan |
| 58 | Ja | Nein | 473 |
| **HH-Plan 2023:** | **HH-Plan 2024:** | **HH-Plan 2025:** | **HH-Plan 2026:** |
| 91.000 € | 91.000 € | 91.000 € | 91.000 € |
| Produkt-Nr/Inv.: | (leer) |  |  |
| Strategisches Ziel: | (leer) |
| **Antragsbegründung:** |
| Durch Corona fehlen mindestens zwei Jahrgänge an potentiellen Ehrenamtlichen, da keine Jugendleiterausbildungen stattfinden konnten. Die Ergebnisse des Projektes „refresh& recover“ belegen einen signifikanten Verlust von ehrenamtlich engagierten, jungen Menschen bei den Mannheimer Jugendverbänden. Die Schutzmaßnahmen der Jahre 2020/2021, die im Rahmen der Coronapandemiegetroffen wurden, führten mitunter zu einem vollkommenen Stillstand der Jugendverbandsarbeit. Dieser wirkte verstärkend auf weitere schon länger wirkende strukturelle und soziale Veränderungen der Lebensumstände junger Menschen. Der Verlust an jungem Ehrenamt kann nach fachlicher Meinung der Mannheimer Jugendverbände, nur mittel- bis langfristig aufgeholt werden. Um das Ehrenamt und die Jugendverbände zu stärken, braucht es nun dringend das Hauptamt. |

Für die gesamte SPD-Gemeinderatsfraktion

****

Thorsten Riehle

Vorsitzender